

PROTOKOLL

der Generalversammlung

vom Samstag, 04.03.2023 17:07 Uhr bis 18.56 Uhr

Anwesend:

Donat Appert, Isabella Ospelt, Raffaele Ospelt, Klaus Biedermann, Herbert Eberle, Carmen Kindle (PPL), Mario Beck, Valeria Appert, Martina Ospelt, Andri Vogt, Silvan Feurle, Jonas Simader, Florian Feurle, Mia Hammermann, Märten Geiger, Annalena Risch, Sidonie Dom

Entschuldigt:

Isabelle Zäch, Manfred Bischof, Sandra Bischof, Adriana Mathys, Vittorio Froiio, Sebastian Amann, Luisa Geiger, Michael Wildi, Julia Meyer, Raffaella Niedhart

Traktanden:

1. Begrüssung

Abteilungsleiter Silvan Feurle begrüsst alle Anwesenden herzlich zur diesjährigen Generalversammlung. Silvan Feurle stellt die Traktandenliste vor.

2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers

Ohne Gegenvotum werden Donat Appert und Annalena Risch zu Stimmzählern, sowie Sidonie Dom zur Protokollführerin gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 19. März 2022

Auf Antrag von Silvan Feurle wird das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom ... (2022) nicht verlesen. Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist über die Website der Abteilung abrufbar.

4. Jahresberichte

1. Stufe – Bienen und Wölfe

Gestartet haben wir ins Vereinsjahr mit der Casinostunde wo es mit spielerischem Geschick bei Gensch, Arschlöchla und Roulet um Sugus ging. Einlass ins Casino gab es natürlich nur in Abendgardarobe.

Im Pizol gingen wir einen Vormittag lang Schlitteln.

Das Hallenbad in Eschen haben wir auch besucht dort haben die Biwö's den Sprinturm für sich entdeckt und jeder ist einmal vom 5 m runtergesprungen.

Vor Ostern konnten die Kinder ihre Kreativität und Baukunst unter Probe stellen den es haben 20 Säcke Kapla den Weg ins Pfadiheim gefunden und dann wurde mit den Kaplas das ganze Heim vom Boden bis zur Decke verbaut.

Nach Ostern fand der 1 Stufen Landes Anlass mit dem Motto: Eier ahoi! in Vaduz statt

Das Thema des diesjährigen 1 Stufen Anlass war ein Boot zu bauen, deren Besatzung aus Eiern bestand.

Um 14 :00 haben sich nach und nach alle Bi/Wö Patrouillen mit deren Leitern aus den verschiedenen Gemeinden am Gymnasium Sportplatz versammelt. Danach haben sich alle Patrouillen der Reihe aufgestellt und sich für den Landes Anlass angemeldet. Danach haben sich die insgesamt 65 Kinder in 3 Gruppen aufgeteilt und haben ein Aufwärmspiel gespielt. Beim ersten Spiel ging es darum wie geschickt sie einen Ballon der unkontrolliert zu werfen war ihren Teamkameraden so schnell wie möglich zukommen liessen.

Und beim 2 Spiel Rüabezücha mussten sie zeigen, wie stark sie waren. Dort starteten jeweils 2 Biwö als Bauern die die restlichen Biwö (Rüable) aus ihrem Kreis reißen mussten um sie auch als Helfer zum Ernten zu gewinnen.

Nach diesen Beiden Spielen die etwa 30minuten dauerten versammelten sich alle wieder und es wurden 6 Gruppen mit immer einem dazugehörigen Leiter gebildet. Nun ging es darum aus dem Material das Bereitgestellt wurde ein Boot zu bauen das

schwimmt, gut aussieht und 2 gekochte Eier als Besatzung im späteren Rennen im Binnenkanal sicher zu transportieren.

Die Materialien setzten sich aus Holz Latten, Baumrinde Korkplatten, PET-Flaschen und Flaschenkorken zusammen. Dies mussten sie mit Zahnstochern, Draht und Schnur zusammenzurren mussten. Eier wurden mit Eierfarben so verziert das sie wie Matrosen ausgesehen haben. Dafür hatten die Leiter und ihre Gruppe eine gute Stunde Zeit. Während das Bauen in Hochtouren lief, wurde ihnen ein Zvieri verteilt damit ihre Kreativität nicht nachliess. Nach dieser Stunde haben sich wiederum alle mit ihren Booten versammelt und man konnte vergleichen welches am besten ausschaute.

Danach sind alle mit ihren Booten zur Brücke beim Minigolf Platz gelaufen, dort hat man dann immer jeweils 4 Boote zeitgleich zu Wasser gelassen und das Rennen konnte beginnen. Dann konnte man dem Kanal entlang den Booten bis zur Brücke beim Sportplatz hinterher oder voraus laufen, wo sie dann mit dem Netz herausgefischt werden konnten.

Am Schluss ging es um Ruhm und Ehre und dass alle Spass hatten.

Sonst wurden bis zum Sommer weitere spielerische und spannende Out-Indoor Aktivitäten in den Biwö stunden durchgeführt.



Dam kam vermutlich das Highlight des Jahres das Lasola.

Die Patrouille Bergkautz und Waldkauz sind nach Schaan in die Duxwiese gereist. Am Anfang etwas zurückhaltend aber dann doch sehr begeistert haben die Biwö beim Lasola Song und dem Handklatsch mitgemacht. Bei den Lageraktivitäten gingen die Kinder in den Wald haben Bäume gepflanzt und einiges über den Wald selbst gelernt. Auch das Spezialabzeichen Feuer haben sie erfolgreich machen können. Auch ein Ausflug ins Malbun hatten wir wo 2 Biwö bei der Grefvogelshow von Norman Vögile den Falken auf den Arm nehmen durften. Danach ging es zur Erholung in den Steg wo man im Gängilesee baden und Staumauern bauen konnte. Ein weiterer Programmpunkt war das wir mit der Abteilung Triesenberg den Abteilungs nachmittag verbringen durften. Dabei sind wir vom Lagerplatz aus nach Planken gegangen und von dort aus nach Oberplanken gelaufen. Dort haben wir gegrillt es gab Würste und Schoggi Bananen



zum Abendgeessen. Bevor es dunkel wurde, haben wir uns zu Fuss auf den Rückweg zum Lagerplatz gemacht. Kurtz bevor wir dort angekommen sind, haben wir während dem Eindämmern das Bi/Wö und Pfadfinderversprechen absolviert. Am letzten Tag gab es einen Postenlauf, bei dem die Biwös bei jedem Posten Punkte sammeln konnte, das haben sie mit vollem Enthusiasmus gemacht, daher wurden sie am Schluss auch gebürtig mit dem Sieg des Patroull Wettkampfs belohnt. Danach ging es dann nach einem grossartigen Sommerlager für die Teilnehmer und Leiter wieder Nachhause.

Lange mussten die Kinder nicht warten den am 15. August haben sich die meisten wieder auf der Schlosswiese beim Staatsakt gesehen, als sie eine Kette zwischen Ehrengästen und dem Volk bildeten. Dan gingen die Sommerferien eh zu Ende und der Schnuppertag für die 1.Stufe fand statt.

Nach dem Schnuppertag hatten einige Kinder das Interesse an den Pfadfindern gefunden, somit haben wir mit zahlreichen Kindern den Waldlehrpfad in Vaduz gemacht und im Wildschloss grilliert.



Da der Herbst schon vor der Türe steht haben die Kinder ihr Feingefühl und Geduld im Drachenbastelt auf die Probe gestellt.

Mitte Oktober haben die Kinder einen Kürbis mitgebracht und wir haben sie anschliessend ausgehöhlt und Gesichter rausgeschnitzt.

Nach den Herbstferien haben wir einen Ausflug ins Technorama gemacht. Seitdem ist uns Leitern bewusst das sie an technischen Sachen sehr interessiert sind.

Gleich wurde es auch schon Winter dort haben die Biwös sich die Backschürze und das Wall Holz geschnappt und haben für die Waldweihnacht der Bürgergenossenschaft viele Krömler gebacken.

Ende des Jahres haben wir mit guten Verhältnissen im Malbun (Altem Jugendheim) das Winterlager vom 27-30.12



durchgeführt. Wir standen jeden tag auf den Ski und abends gab es jedes Mal abwechslungsreiches Programm.

2. Stufe – Pfadfinder

Im ersten Halbjahr haben wir als erstes mit den Kindern angeschaut, was man bei der Letzi ändern könnte. Dan machten wir einen Filmabend. Zwischen zwei Ausflügen hatten wir einmal ein Casinoabend und ein Patrullwettkampf. In der nächsten Versammlung machten wir ein Spieleabend. Bei den folgenden zwei Versammlungen wurde es Bunt da wir mit den Kindern T-shirts und Eier färbten. Dann kam unser Spezialabzeichen über Meteorlogie (Wetter). Anschliessend durften die Kinder einen Hock Planen und machen. In den letzten zwei Versammlungen waren wir draussen und machten einen Orientierungslauf und einen Grillabend.

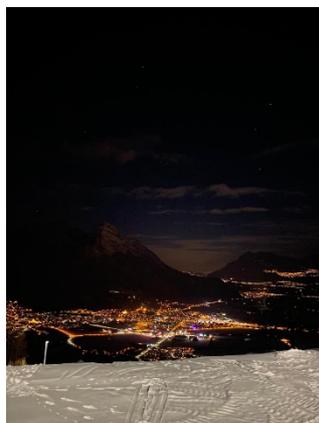


Zu Beginn des zweitens Halbjahres haben wir mit den Kindern die Erste Hilfe angeschaut und verschiedene Sachen wie Druckverband und stabile Seitenlage angeschaut. In der nächsten Stunde haben wir coole und kreative Kürbisse geschnitzt. Im Verlauf von zwei Versammlungen bastelten wir verschiedene Sachen. Dan machten wir einen gemütlichen Filmabend. Bei unserem Ausflug gingen wir nach Nendeln Gokart fahren das den Jungs besonders gefiel da sie die Möglichkeit hatten gegen ihre Leiter Flo und Beni zu Gewinnen. Das wollte sich Flo aber nicht gefallen lassen und war natürlich der Schnellste und machte sogar auch noch die Bestzeit des Tages. In den folgenden zwei Versammlungen waren wir voll in der Weihnachtszeit und bereiteten unseren Stand am Weihnachtsmarkt vor und zum Abschluss Backten wir leckere Krömle.



3. Stufe – Pioniere

Mit viel Action starteten wir mit den Pionieren in das Jahr 2022: Ende Januar machten wir die Nacht-Schlittel-Piste am Pizol unsicher. Gleichzeitig stellten wir den Reko-Trupp für die BiWö dar, die am darauffolgenden Tag das Schlitteln dort auf dem Programm hatten. Unser Fazit: Die Unfallgefahr ist zwar gross (zum Glück hatten wir auch für die Pioniere eine Helmpflicht ausgesprochen), der Spass dafür aber auch!



Ebenfalls im Wintersportbereich, aber ein wenig gemütlicher, fand am 26. Februar der all-jährliche Skitag statt. Dieses Jahr fuhren wir mit einigen Pionieren und Ranger/Rover nach Davos, wo wir einen tollen gemeinsamen Tag erlebten – das Wetter, das Essen und die Ap-rès-Ski-Getränke waren ganz nach unserem Geschmack.



Im Frühling machten wir uns auf eine «Bildungsreise» ins Bündnerland. In der Stadtbrauerei Chur lernten wir Anfang April, wie der Bierbrau-Prozess funktioniert. Zum Glück wussten wir zumindest, wie man Bier trinkt – so konnten wir bei der Degustation unsere Vorkenntnisse anwenden und auch das eine oder andere Souvenir mit nach Hause nehmen.



Eine geplante Wanderung an Pfingsten musste wegen schlechtem Wetter und verletzten Pionier-Leitern leider abgesagt werden, einen gemeinsamen Start in den Sommer liessen wir uns aber trotzdem nicht nehmen: Im kurzen trockenen Zeitfenster trafen wir uns mit den Pionieren und einigen Mitgliedern aus der 4. Stufe für ein gemütliches Zusammensitzen mit Essen und Trinken in der Letzi. Dies war gleichzeitig unser Abschied in die Sommerpause auf der Pionierstufe.

Ein Highlight im zweiten Halbjahr 2022 war die Sägässa in Mauren. Zwei Patrullen mit Vaduzer Beteiligung (die «Rucksacktourista» und das «Touristapack») nahmen am Landesanlass teil – und beide landeten auf dem Podest! Mit durchdachten Kostümen, Geschick, Kraft, Ausdauer und einem starken Magen schlichen wir uns auf die vorderen Plätze beim Postenlauf mit dem Motto «In 7 Stunden um die Welt» und feierten unseren Beinahe-Sieg beim anschliessenden Znacht.



Zwei weitere Landesanstöße prägten unser Pionier-Programm im Herbst.

Ende Oktober ging es mit den anderen Pionieren und Ranger/Rover des Landes in den Eventpark nach Dornbirn, um sich dort im Paintball zu messen.

Im November fand dann das traditionelle Hallenturnier statt, dieses Jahr im Unihockey. Damit das Turnier nicht wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, wurden die Teams gemischt. Trotzdem darf hier erwähnt werden, dass sich das Gewinner-Team mehrheitlich aus Mitgliedern der Pfadi Vaduz zusammengesetzt hat. Gratulation!



Einen gebührenden Abschluss unseres Pionier-Jahres hat der Weihnachtsmarkt in Vaduz dargestellt. Mit Unterstützung des Foodhouses für das Jamboree 2023 in Südkorea – zwei unserer Pionierleiterinnen sind dort auch im OK – konnten wir nicht nur Glühwein, Tee und Punsch, sondern auch Crêpes und Gulasch anbieten. Die Gulaschkanone erfreute sich grosser touristischer Beliebtheit; die Einschätzung der Helfer und Helferinnen, die sie am Sonntagabend reinigen mussten, ist wohl ein wenig anders ausgefallen. Trotzdem waren die zwei Tage am Vaduzer Weihnachtsmarkt sehr erfolgreich, weil wir wieder bei einem Gemeindeganzen Anlass Präsenz zeigen konnten. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus unserer Abteilung und für die tatkräftige Unterstützung des Foodhouses – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

4. Stufe – Ranger / Rover

Ein weiteres Vereinsjahr ist vorüber.

Die Veranstaltungen waren auch in diesem Jahr rar gesät. Jedoch gab es zwischendurch auch Lockerungen und genau diese haben wir voll auskosten.

Aufgrund diversen Terminkollisionen sowie internen Weiterbildungen fand der Übertritt nicht wie geplant statt. Daher richtete die vierte Stufe im vergangenen Jahr kein Grillfest aus.

Wir freuen uns auf das Jahr 2023 und hoffen, auch in diesem Jahr viele schöne Momente mit der Abteilung, und den Pfadfindern im Allgemeinen, erleben zu dürfen.

Mario & Raffaella

Nikolaus-Gruppe

Auch im Vereinsjahr 2022 war der „Pfadfinder Nikolaus“ in Vaduz und der näheren Umgebung unterwegs. Am Montag 24. Oktober 2022 traf man sich zur traditionellen Nikolauskonferenz im New Castle in Vaduz. Dort werden jeweils die organisatorischen Massnahmen besprochen, Krampusse zugeteilt und im gemütlichen Rahmen die neue Saison eingestimmt. Leider war Leo Seles Gesundheitszustand nicht so gut und er hat dieses Jahr pausieren müssen.

Wir waren im Gemeindekanal, auf der LED Tafel sichtbar und haben über den Elternrat alle Eltern in Vaduz angeschrieben.

Als Nikolaus waren:

- Märten Geiger
- Manfred Bischof
- Michael Wildi
- Mario Beck

Als Krampus waren:

- Fre Lambrecht
- Julian Bischof
- Luisa Geiger
- Silvan Feuerle
- Patrick Insinna

Am 4. Dezember war es dann soweit.

Während 4 Tagen konnten wir viele Familien in und um Vaduz besuchen und so manchen Kindern und Eltern eine Freude bereiten.

Moffl war im Städtle und konnte über 300 Säcke verteilen.

Am 8. Januar 2023 trafen wir uns erneut um unsere Erfahrungen aus der vergangenen Saison zu teilen, Termine für das neue Jahr festzulegen und nicht zuletzt um fein zu Essen.

Die Spende von CHF 2000 ging an einen Vorschlag von Silvan

- <https://www.friendsoflarguta.com/> – liechtenteinische Jugendliche arbeiten für die Jugend in Rumänien)

Nikoläuse und Krampusse
i.V. Sandra Bischof



Abteilungsrat

Mitglieder des Abteilungsrates:

Feurle Silvan (Abteilungsleiter), Sidonie Dom (Stv. Abteilungsleiterin),
Jonas Simader, und Andri Vogt

Das Jahr 2022

Im Jahr 2022 hat es am Wochenende nach den Winterferien sofort mit den Versammlungen der BI/WÖ und Pfadfinder begonnen.

Generalversammlung

Am 19. März haben sich die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Vaduz zur alljährlichen Generalversammlung im Landgasthof AU zusammengefunden. Neben unterschiedlichen Diskussionen fanden die Wahlen des Abteilungsrates statt. Adriana Mathys lässt sich nicht mehr für den Posten als Abteilungsleiterin aufstellen. Silvan Feurle kandidiert für die Wahl als Abteilungsleiter und wird in der Folge einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Somit befinden sich Silvan Feurle, Sidonie Dom, Andri Vogt, Jonas Simader und Adriana Mathys im Abteilungsrat.

DV

Am 02. April besuchten 5 Personen der Abteilung die DV der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein in Triesen.

Frühling

Am 26.03 fand die Umweltputzete der Gemeinde Statt wo wir als Verin natürlich mitwirkten und geholfen haben die Gemeinde von Abfall auf den Strassen und Wäldern zu befreien.

Am 07. Mai fand im ganzen Land das Deponie Caffè statt. In Vaduz wurde das Angebot von Kuchen und Kaffee sehr offen und gut genutzt.

Staatsfeiertag

Wie gewohnt durfte in diesem Jahr die Abteilung Vaduz mit der Abteilung Schaan auf der Schloss Wise die Gemeinde-



fahnen tragen und eine Kette zwischen den Ehrengästen und dem Volk bilden.

MF Pioniertechnik

Durch das Ausbildungsteam der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins werden in regelmässigen Abständen Fortbildungsmodul angeboten, die die J+S-Anerkennung unserer Leiterinnen und Leiter verlängern. Am 20-21. August fand in Balzers das Modul Fortbildung zum Pioniertechnik statt.

Es wurden gelernt eine Seilbahn zu bauen eine Lagerküche mit Menü effizient und zeitgemäss zu managen.

Übertritt

Am 19. August fand der alljährliche Übertritt der Mitglieder in die nächste Stufe statt.

Schnuppertag

Der Schnuppertag konnte in diesem Jahr am 27. August gut durchgeführt werden.

Mit einer Seilbahn und Feuersteinen konnten wir das Interesse einer Menge Begeisterter Kinder für die Pfadi gewinnen.

Spiel- und Sporttag September

Wie jedes Jahr im September sind wir Pfadi – gemeinsam mit vielen anderen Vereinen der Gemeinde – am Spiel- und Sporttag in Vaduz vertreten. Fast schon traditionell findet bei uns das Schwammwerfen statt, bei dem man gegen Pfadileiter :innen, Freunde oder Familienmitglieder antreten kann. Dieses Jahr war ausserdem Geschwindigkeit und Geschick gefragt: Beim Haras klettern mussten die Kinder so viele Harasse unter sich stapeln, bis sie das Gleichgewicht verloren und die Harasse unter innen in die Tiefe vielen. Sowohl den Leitern wie auch den Kindern hat der Anlass viel Freude bereitet und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Herbst



In Mauren fand die Sägässa statt und den anderen Abteilungen aus dem Land wurden die 2 Vaduzer Patrouillen zu gefährlichen Gegnern jedoch reichte es schlussendlich nur für den 2 und 3 Platz.

Gedenkmesse

Am 30. Oktober haben wir dann die Abteilung Gamprin zur Gedenkmesse für Prinz Emanuel und allen verstorbenen Pfadfindern in Bendern unterstützt.

Waldweihnacht und Weihnachtsmarkt

Friedenslicht

Wie jedes Jahr wurde das Friedenslicht zum Pfadiheim Vaduz gebracht, wo es dann in die verschiedenen Gemeinden verteilt wurde.

Winterlager

Das Winterlager hat dieses Jahr stattgefunden und war laut den Kindern und den Rückmeldungen der Eltern ein voller Erfolg. Neben dem täglichen Skifahren wurde viel Gelacht und Gehaushaltet.

Im Namen des Abteilungsrates möchten wir uns bei allen Mitgliedern der Abteilung St. Maria und St. Georg Vaduz bedanken! Ohne euer ehrenamtliches Engagement wären so viele lachende Gesichter und tolle Projekte nicht möglich. D-A-N-K-E, danke danke danke!

Gut Pfad.

5. Rechnungs- und Revisorenbericht

Der Rechnungs- und Revisorenbericht wird von Martina Ospelt verlesen. Der Rechnungs- und Revisionsbericht wird einstimmig angenommen, mit Ausnahme von zwei Enthaltungen. Diese resultieren aus den beiden Revisorinnen.

6. Wahlen

a) Veränderung im Abteilungsrat

Der Abteilungsrat wird mit vier Enthaltungen einstimmig gewählt. Die Enthaltungen resultieren aus der Tatsache, dass sich die Mitglieder nicht selbst wählen können.

b) Wahl Abteilungsleiter

Silvan Feurle kandidiert für die Wiederwahl als Abteilungsleiter und wird in der Folge einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

c) Wahl stellvertretende Abteilungsleiterin

Sidonie Dom kandidiert erneut für die Wiederwahl und wird in der Folge einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt.

d) Wahl Abteilungsratsmitglieder:

Andri Vogt, Jonas Simader werden einstimmig, mit zwei Enthaltungen gewählt. Silvan Feurle teilt mit, dass Adriana Mathys per sofort aus dem Abteilungsrat ausscheidet, da sie auf Grund vom Studium landesabwesend ist. Wir bedanken uns herzlich für ihre geschätzte Arbeit im Abteilungsrat. Der Abteilungsrat besteht in Zukunft nunmehr aus dem Abteilungsleiter, der StV. Abteilungsleiterin sowie aus 2 Abteilungsratsmitgliedern.

e) Coach, Finanzverantwortliche, Verantwortlicher für die Betreuung der Webseite

Julia Mayer bleibt der Abteilung Vaduz weiterhin als J+S Coach erhalten. Raffaella Niedhart teilt mit, dass sie die Verantwortlichkeit für die Bereiche Finanzen und Buchhaltung in Zukunft abgeben möchte. Die Bereiche Finanzen und Buchhaltung werden im Vereinsjahr 2023 letztmalig von Raffaella Niedhart betreut. Es wird mitgeteilt, dass per 2024 eine neue verantwortliche Person für die Bereiche Finanzen und Buchhalten gesucht wird. Interessenten dürfen sich gerne beim Abteilungsrat melden. Simon Beck bleibt zusammen mit Isabella Ospelt zuständig für die Betreuung der Webseite. Silvan bleibt im Amt als «Büsslewart». Diese vier Personen müssen nicht von der Jahresversammlung gewählt werden, da sie ihre Tätigkeiten im Auftrag des Abteilungsrats wahrnehmen. Sandra und Moffl bleiben im Amt als Verwalter für das Jugendheim Malbun. Festgehalten wird, dass die beiden jedoch Verstärkung suchen für die Betreuung des Jugendheim Malbuns.

Märten Geiger merkt an, dass sich der Abteilungsrat Gedanken darüber machen soll, wer, im Falle einer Abwesenheit von Sandra und Moffl, für die Heimbetreuung im Malbun zuständig ist.

Festgehalten wird, dass Annalena Risch sich darüber nachdenkt die Verantwortlichkeit der Finanzen und Buchhaltung im Jahr 2024 zu übernehmen.

f) Aufgaben im Abteilungsrat

Innerhalb des Abteilungsrats werden die Aufgaben neu verteilt. Die aktuelle Aufgabenaufteilung sieht wie folgt aus:

- Silvan Feurle ist Abteilungsleiter. Er ist die primäre Kontaktperson zur Gemeinde sowie zum Land und zu den PPL. Er sorgt für die Rekrutierung und Ausbildung der Leiterinnen und Leiter. Er und kümmert sich um die beiden Heime, ist zuständig für die Wertstoffsammelstelle und für die Verwaltung des Büssle.
- Sidonie Dom ist die stellvertretende Abteilungsleiterin. Sie ist zuständig für Anlässe und Events. Ausserdem koordiniert sie die verschiedenen Vereinsevents und kümmert sich um die Stufen.

- Die ehemaligen Aufgaben von Adriana Mathys werden auf die restlichen Abteilungsratmitglieder aufgeteilt.
- Jonas Simader ist zuständig für die Lagerverwaltung und das Material und unterstützt Silvan bei der Wertstoffsammelstelle.
- Andri Vogt verfasst die Berichte und Protokolle und macht zusammen mit Sidonie die Planung der Events.

g) Revisoren

Als Rechnungsrevisoren werden Valeria Appert, Martina Ospelt sowie Michael Wildi einstimmig gewählt.

8. Leiterinnen und Leiter (Neuaufnahme)

Es werden neu Luca Wolf (für die 2. Stufe) und Luisa Geiger (für die 1. Stufe) aufgenommen.

9. Bestimmung der Stufenverantwortlichen

Die Stufenverantwortlichen tragen die Gesamtverantwortung für die Aktivitäten der einzelnen Stufen und stellen gleichzeitig das Bindeglied zwischen den Stufen und dem Abteilungsrat dar. Ebenfalls sind sie die direkten Ansprechpersonen für Eltern und übernehmen die Koordination von der Abteilung Vaduz durchgeführten Landesanstalten.

Nachfolgende Personen werden für das Jahr 2023 zu Stufenverantwortlichen erklärt:

Die Namen der Stufenverantwortlichen werden im Leiterinnen- und Leiterverzeichnis mit einem Stern gekennzeichnet. Sie sind primär Ansprechpartner für die PPL.

- *Erste Stufe: Sidonie Dom*
- *Zweite Stufe: Florian Feurle*
- *Dritte Stufe: Martina Ospelt mit Unterstützung von Isabella Ospelt*
- *Vierte Stufe: Mario Beck mit Unterstützung von Raffaella Niedhart*

Die Stufenverantwortlichen werden mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

Weiterhin gilt, dass jede Stufe ihre eigenen finanziellen Mittel erhält. Jede Stufe muss im Gegenzug ein Jahresprogramm sowie ein Jahresbudget einreichen, das vom Abteilungsrat zu genehmigen ist. Erst nach dieser Genehmigung können die entsprechenden Geldmittel freigegeben werden.

10. Festsetzung des Jahresbeitrags

Dem Antrag, den Jahresbeitrag für 2023 – wie bisher – auf null Franken festzusetzen, wird einstimmig zugestimmt.

11. Logo

Silvan Feurle zeigt die alten Logovorschläge von Valeria Appert. Es wird der letzte - von Valeria Appert erstellte - Entwurf für das Logo gezeigt.

Valeria Appert informiert über den letzten Logoentwurf. Es ist eine Mischung aus verschiedenen Entwürfen zusammengestellt. Es wird festgehalten, dass es nur ein Entwurf ist und noch nix fixiert ist. Es wird noch am Entwurf gearbeitet. Über das weitere Vorgehen wird zu gegebener Zeit informiert.

Märten Geiger und Mario Beck complimentieren die Arbeit von Valeria Appert. Es wird erneut genauer erläutert, weshalb bestimmte Elemente im Logo vorhanden sind. Jonas Simader weist erneut daraufhin, dass in der letzten GV besprochen wurde, dass die Zugehörigkeit und der Bezug zum Vereinssport fehlen.

Die Anwesenden der GV teilen mit, dass ihnen die Lilie im Logo sowie auch der aktuelle Schriftzug im Entwurf gut gefällt. Valeria Appert wird im Laufe vom Jahr weiterhin am Entwurf feilen.

Angemerkt wird auch, dass die Arbeit von Valeria Appert entsprechend vergütet wird (d.h. auf Studienbasis).

Valeria Appert bittet die Versammelten bei Vorschlägen sich direkt bei ihr zu melden.

11. Formular «Bisch dabei»

Um eine klarere Übersicht über Aktiv-, Passivmitglieder oder aus dem Verein ausgeschiedene Mitglieder zu erhalten, hat der Abteilungsrat folgendes bestimmt:

Neu wird ein Formular erstellt, das klar die Aktivität im Verein der Mitglieder definieren soll. Es sollen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung stehen:

- Ich bin ein **aktives** Mitglied und werde (so gut es geht) dem Verein zu 100% zur Verfügung stehen. Das bedeutet,
 - dass ich meine Hilfe bei jeglichen Events/Versammlungen anbiete,
 - aktiv leite (sofern Leiter benötigt werden)
 - bei Arbeitseinsätzen für die Abteilung anwesend bin
 - etc.
- Ich bin ein **aktives** Mitglied, kann aber mit Sicherheit keine 100% für den Verein aufbringen, da ich (z.B.)
 - im Studium bin
 - im Ausland bin
 - andere Hobbys habe bzw. in anderen Vereinen bin
 - durch die Arbeit grösstenteils verhindert bin

Die freie Zeit, die ich aber zur Verfügung habe, werde ich dem Verein widmen.

- Ich bin **kein aktives** Mitglied mehr. Ich kann/will so gut wie keine Zeit in den Verein investieren. Ich kann bei gelegentlichen Anlässen (1-2) im Jahr anwesend sein (z.B. Generalversammlung). Da mir der Verein jedoch am Herzen liegt, möchte ich dennoch über aktuelle News/Entwicklungen im Verein informiert werden. Diese Informationen werden durch den Infochat oder E-Mails kommuniziert. Ich erhalte durch diese Option den Status **Passivmitglied**.
- Ich möchte keine Zeit mehr für den Verein aufbringen und habe auch keinerlei Verbindungen mehr zum Verein. Ich möchte mich gerne komplett vom Verein distanzieren und **kein Mitglied** mehr der Pfadfinder Vaduz sein.

Ziel dieses Formulars ist es, eine detaillierte Übersicht zu haben, wer in welchem Masse im Verein aktiv sein kann. Grund dafür ist es das leider sehr wenige Mitglieder für Helfereinsätze mobilisiert werden können, bei Spassaktivitäten jedoch überdurchschnittlich viele Mitglieder anwesend sind. Dieses Formular wird den bisherigen aktiven und passiven Mitgliedern mit einer gesetzten Frist nach Hause geschickt. Innert dieser Frist muss das Formular dem Abteilungsrat mit entsprechender Entscheidung retourniert werden. Anhand der retournierten Angaben kann festgestellt werden, wie viele Mitglieder für diverse Helfereinsätze etc. mobilisiert werden können bzw. wie viele Mitglieder praktisch keine Zeit für den Verein aufbringen können bzw. wollen.

12. DV

Die diesjährige Delegiertenversammlung findet am 01.04.2023 statt.

Thema der Delegiertenversammlung: Strategie, Mission und Vision – Carmen Kindle informiert. (Ziel wo PPL hinarbeiten kann, besprochen mit Abteilungsleitern, wird an DV vorgestellt)

Präsidentin PPL legt ihr Amt nieder, es wird noch nach Nachfolger per 01.04.2023 gesucht.

Verbandsleitung wurde auf Abteilungen aufgeteilt, bei Fragen Infos etc kann man sich bei Carmen Kindle (Zuständig für Abt. Vaduz) melden.

Die Delegiertenversammlung findet in Vaduz statt. Essen wird vom Abteilungsrat organisiert. Getränke werden vom Bürgermeister Manfred Bischof gestellt. Mit BiWö's wird die Deko gebastelt. Silvan, Jonas und Julia werden an DV teilnehmen. Eine weitere Person wird noch gesucht.

Es stellt sich nun die Frage, ob die Abteilung Vaduz Helfer für die Ausgabe von Essen und Getränke stellen muss. Silvan Feurle wird dem nachgehen und die Mitglieder frühzeitig informieren.

13. Varia und Informationen

Antrag Isabella Ospelt:

Unterstützung Jamboree-Teilnehmer

Ziel ist es, Geld für Jamboree-Teilnehmer zu verdienen (z.b. durch Arbeitseinsatz an Sammelstelle etc.). Dieses verdiente Geld gehört dann Teilnehmern (d.h. eine Kasse für Jamboree-Teilnehmer wird eingerichtet). Der Arbeitseinsatz kann nur einmal gemacht werden.

Der Antrag von Isabella Ospelt wird einstimmig angenommen.

Information über Archiv durch Bidi

Bidi informiert über den aktuellen Stand der Archivs. Die Arbeiten gehen voran. Helfer können sich gerne bei Bidi melden.

Carmen Kindle verlässt die GV.



Häbi informiert über den Scout Shop: Termine (persönliche) für Scout Shop nicht zu kurzfristig ansetzen. Dies soll auch den Eltern so mitgeteilt werden.

Information Foodhouse: Koch gesucht. Interessenten dürfen sich gerne bei Valeria Appert melden.

Als Schlusswort bedankt sich Märten Geiger (aus Elternperspektive) für die Zeit und Mühen, die Leiter in den Verein stecken.

Schluss der Versammlung: 18:56 Uhr.

Für das Protokoll: Sidonie Dom